

# Junioren Turnier in Erding

Von dem 9.-11. Juli reisten wir für einen Wettkampf nach Deutschland. Ein Turnier der Kategorie „klein aber fein“ in Erding stand an. Es war nach langer Zeit wieder einmal die Möglichkeit, Spiele auf internationalem Boden zu bestreiten. Verständlich auch, dass solche Events zuerst wieder ins Rollen kommen müssen. Demzufolge nahmen „nur“ 31 Junioren und Juniorinnen daran teil. Nichts desto trotz war die Vorfreude unserer sieben Junioren gross.

Nico H., Nico J, Cian, Luke, Mika, Fabian und Leandro standen alle pünktlich um 13 Uhr, mit Sack und Pack im Sihlsports, bereit zum Aufbruch. Als der Bus bepackt war, ging es auch schon auf die ca. fünf stündige Fahrt nach Erding. Viva übernahm das Fahren und brachte alle sicher ans Ziel.

Im Center angekommen, zückten alle ihre negativen Tests und wiesen sie dem Turnierorganisator vor. So durften wir in die Anlage eintreten und eine erste Trainingseinheit runterspulen. Die Müdigkeit der Fahrt verflog im Handumdrehen. Weiter ging es bei einem italienischen Restaurant, wo sich alle neun eine leckere Pizza gönnten. Um ca. 23 Uhr lagen dann alle wohl gesättigt im Bett.

## Spieltag Samstag

U11/13: Beide Kategorien wurden vor Turnierbeginn zusammengewürfelt und ausgespielt. Nach Turnierende jedoch getrennt gewertet. Für Nico H. war es nicht nur das erste Turnier auf internationalem Boden, sondern das erste Turnier überhaupt. Sichtlich nervös startete Nico ins Turnier, noch wusste er nicht was auf ihn zukam. Fünf Spiele standen an diesem einen Tag auf dem Programm. Zwei von fünf Spielen konnte Nico gewinnen. Spätestens nach dem fünften Match war auch die Nervosität verschwunden. Definitiv ein gelungener Start ins Wettkampfleben.

Luke spielte in derselben Kategorie wie Nico. Anders als Nico, bestritt Luke schon einige Turniere, allesamt in der Schweiz. Nach vier Spielen am Samstag stand Luke mit zwei Siegen bereits weit oben in der Tabelle.

U15: Gleich vier Jungs unserer Truppe spielten in der Kategorie u15. Demzufolge gab es einige Begegnungen untereinander. Cian, kämpferisch wie wir in kennen, versuchte sich in jede Partie hineinzuhängen. Auch wenn sein Gegner Roger Federer im Tennis wäre, Cian möchte gewinnen. Trotz drei Niederlagen aus drei Spielen, die Einstellung von Cian gefiel allen Aussenstehenden.

Ähnlich motiviert ging Nico J. ins Rennen. Für ihn war es erst sein zweites Turnier, indem er seine Fortschritte unter Beweis stellte. Für einen Sieg reichte es am ersten Spieltag noch nicht ganz. Am Sonntag wartete somit das Duell gegen Cian.

Mika startete unglücklich ins Turnier. Nach gewonnenem Startsatz unterlag er gegen die Deutsche Nummer 1 Maya Weishar, welche einen Sahnetag erwischte, mit 1:3. Trotz dieser Enttäuschung liess Mika sich nicht unterkriegen, gewann die nächste Partie und lieferte in seinem dritten Spiel, das Match des Tages. Gegen die Setznummer 1, Jan Samborsky, kämpfte sich Mika nach einem 0:2 Satzrückstand, in den Entscheidungssatz. Obwohl der zwei Kopf grössere Pole körperlich deutlich stärker war, verlangte ihm Mika alles ab. Letztlich musste sich Mika mit 7-11 im fünften Durchgang geschlagen geben.

Zu Gast in unserem kleinen Sihltalerteam waren Leandro und Fabian. Leandro hatte einen schweren Einstand. Gleich zwei besser Gesetzte Spieler warteten zu Beginn. Beide Spiele unterlag Leandro ohne Satzgewinn, ehe er sein drittes Spiel am Samstag ohne Satzverlust gewinnen konnte.

Für Fabian stand ein unglaublich hartes Programm an. Gleich in zwei Kategorien versuchte Fabian seine Spiele zu gewinnen. In der Kategorie u15 blieb er am Samstag ohne Satzverlust und stiess in den Final vor.

U17: Als jüngster in dieser Kategorie und mit bereits einigen Spielen mehr in den Beinen, unterlag Fabian am ersten Spieltag nur gegen den Topgesetzten Youssef Elgammal. Folglich durfte Fabian am Folgetag auch in der u17 um eine Medaille spielen.

Nach einem durchaus erfolgreichen Tag freuten sich alle auf den Grillabend. Die Auswahl war riesig und alle konnten sich den Bauch vollschlagen und bereits Energie für den zweiten Tag tanken. Viva und Andi legten zusammen mit dem deutschen Coach, noch eine Trainingssession ein. Später fuhren alle sichtlich erschöpft ins Hotel.

### Spieltag Sonntag

Gefrühstückt, gepackt und ausgecheckt, ging es bereits 8.00 in Richtung Anlage.

U11/13: Nico H. kam noch ein letztes Mal zum Einsatz. Gegen den späteren Sieger Robin Thornton war nichts zu holen. Aufgrund des erfolgreichen Samstags reichte es nach dem auseinandernehmen der Kategorien für den tollen 2. Schlussrang in der u11. Ein gelungenes erstes Turnier.

Luke durfte noch zweimal auf den Court. Mit den Siegen drei und vier an diesem Wochenende, holte sich Luke den verdienten 2.Rang in der Kategorie u13.

U15: Alle u15er spielten noch ein Rangierungsspiel. Rang 5-8 wurden allesamt von Schweizern belegt. Cian setzte sich gegen Nico H. durch und Mika gewann gegen Leandro. Fabian legte im Finale mit 2:0 vor, ehe er den dritten Durchgang abgeben musste. Ein sehr durchdachter vierter Satz brachte Fabian die goldene Medaille.

U17: Das Spiel um Platz drei gestaltete sich zu einen Krimi. Nach einer verspielten 2:0 Satzführung ging es in den Entscheidungssatz. Ein hinundher mit einigen Matchbällen auf beiden Seiten endete mit einem sauberen Stoppball von Fabian. Die zweite Medaille war

somit eine Bronzene. Eine super Leistung. Zwei Medaillen nach sieben Partien, 24 Sätzen und nur einer verlorenen Partie. Hut ab!

Nach der Preisverleihung und einem kleinen Mittagessen ging es zurück in die Schweiz. Viva brachte alle wieder sicher und müde nach Hause. Ein super Wochenende ging zu Ende. Es war definitiv an der Zeit, wieder einen Schritt in Richtung Normalität zu machen. Wettkämpfe gehören nun mal zu unserem Squashleben.